

C-LEVEL

AI | BUSINESS
SCHOOL

Top-Executive-Studie

«Künstliche Intelligenz»

Agenda

1 Vorgehensweise und Teilnehmende der Top-Executive-Studie

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

3 Kritische Würdigung der Ergebnisse

Autoren und Unterstützer der AI-Studie

Autoren

C-LEVEL

AI | BUSINESS
SCHOOL

Unterstützer

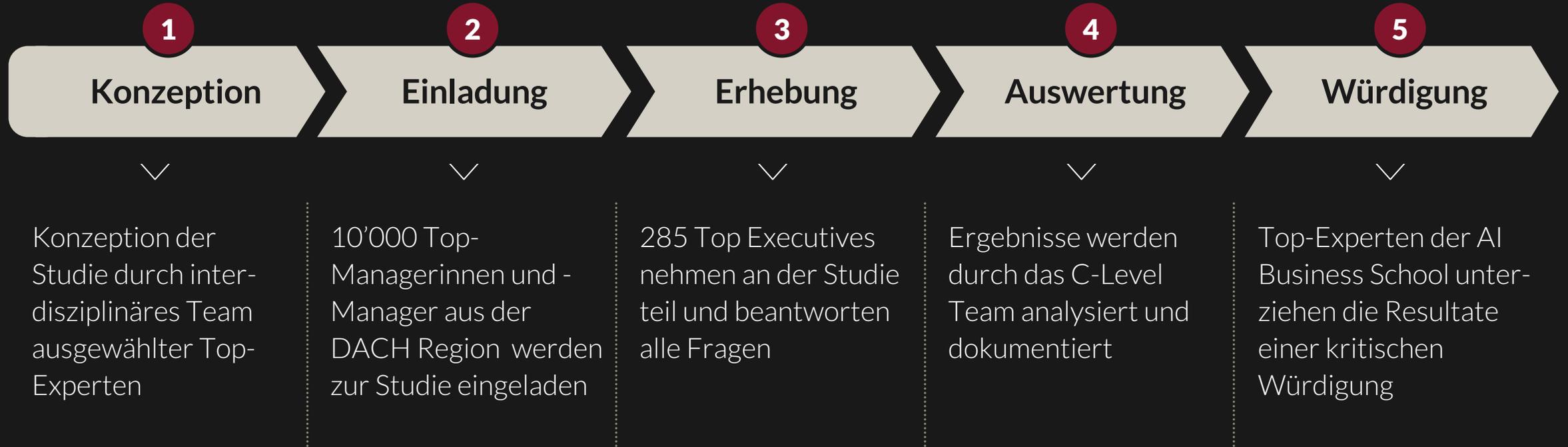
**AiCon
2023**

ai planet
formerly DPhi

 **Global
AI Hub**

C-LEVEL

Vorgehensweise



Teilnehmende

- 285 Top Executives aus der DACH Region
- Vorstände, Geschäftsmitglieder, Konzernleitungsmitglieder und Verwaltungsratsmitglieder
- Nur Executives grosser und sehr grosser Unternehmen
- Breite Abdeckung aller Branchen und aller Unternehmensfunktionen

285 Top Executives aus mehr als 210 namhaften Unternehmen (Auszug)



Ausgewählte Zitate von Teilnehmern (1/3)



«AI-basierte Automatisierung ermöglicht es uns, an allen Berührungspunkten einen schnelleren, einfacheren und zielgerichteteren Service zu bieten.»

Ralph Echensperger, Mitglied der Geschäftsleitung, Chief Claims Officer, Zurich Versicherung

«Generative AI-Modelle, wie jene bei ChatGPT, heben die Bedeutung von AI auf die nächste Stufe. Zukünftig möchten wir damit die Mitarbeiterproduktivität steigern.»

Raymond Schnidrig, Mitglied der Geschäftsleitung, Chief Technology Officer, Partners Group



«KI hat das Potenzial, die Produktivität von Prozessen erheblich zu steigern, indem sie repetitive Aufgaben übernimmt und automatisiert hochwertige Inhalte generiert.»

Philipp Wetzels, Managing Director, AMAG Innovation and Venture LAB



Ausgewählte Zitate von Teilnehmern (2/3)



«AI wird viele Arbeitsprozesse in den nächsten Jahren signifikant verändern – der grösste Veränderungsprozess seit Beginn des Internets.»

Gernot Haack, Mitglied der Geschäftsleitung und CEO Mövenpick Wein Schweiz, Mövenpick Group

«AI wird in Zukunft grosse Chancen bieten, wie zum Beispiel bei Prozessoptimierung, Zusammenarbeit mit Kunden oder bei Ausführungen.»

Giuseppe Cristofaro, Mitglied der Geschäftsleitung, Direktor Verkauf & Geschäftsentwicklung, ISS Schweiz



«Generative AI hat das Potenzial, die Produktivität stark zu erhöhen und die bisher nicht zufriedenstellenden Chatbot-Lösungen auf ein brauchbares Niveau zu heben.»

Wolfgang Schroeder, Chief Development Officer, V-ZUG

Ausgewählte Zitate von Teilnehmern (3/3)



«Für unser Unternehmen ist generative AI höchst relevant. Wir sind bereits in der Pilotierung von Tools zur Verbesserung der digitalen Kundenberatung.»

Andreas Siegmann, CEO, Coop Bau + Hobby

«Generative AI öffnet neue Möglichkeiten. Jetzt gilt es erste praktische Anwendungsszenarien zu untersuchen, Beschäftigte mit Grundlagen-Wissen auszustatten und auf Veränderungen vorzubereiten.»

Martin Wollmann, Mitglied der Geschäftsleitung und Chief Human Resources Officer, Lidl Österreich



«Im Umgang mit generativer AI wächst die Notwendigkeit die eigenen Mitarbeitenden stärker mit der Technologie vertraut zu machen. Arbeitnehmer müssen „AI-literate“ werden.»

Stefan Distel Senior, Vice President Chief Financial Officer, Oettinger Davidoff AG



Agenda

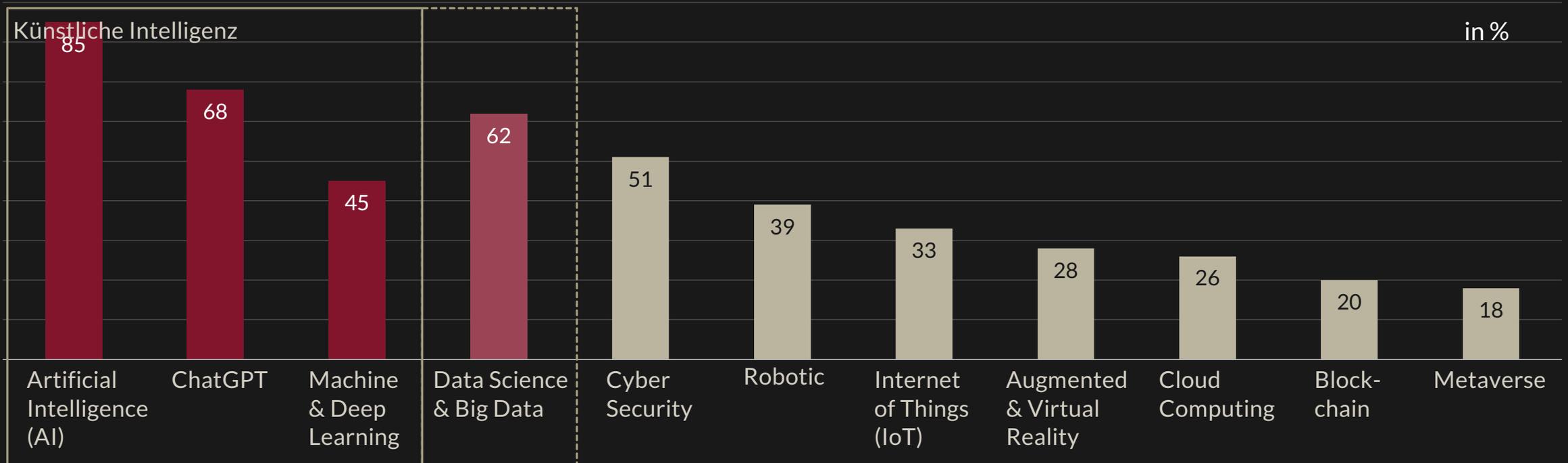
1 Vorgehensweise und Teilnehmende der Top-Executive-Studie

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

3 Kritische Würdigung der Ergebnisse

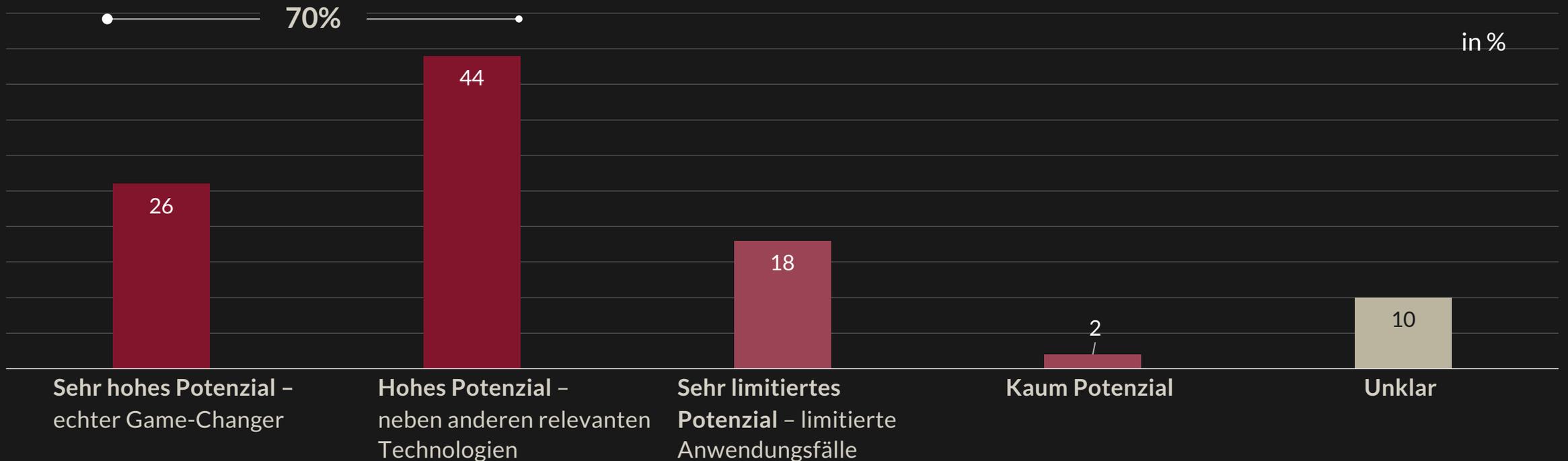
Künstliche Intelligenz ist DAS Digitalisierungsthema «Nummer 1»

Für welche Themenbereiche der Digitalisierung interessieren Sie sich besonders?



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

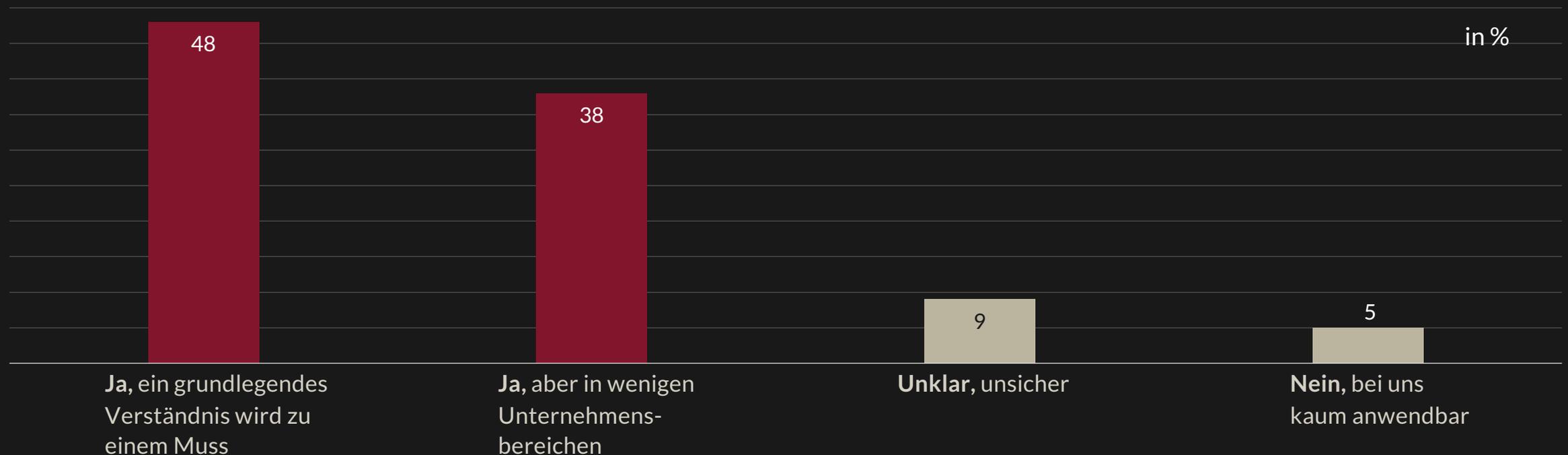
«Generative AI» und «ChatGPT» als besonders potenzialträchtig erkannt



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

Daher sollen Mitarbeitende lernen, ChatGPT anzuwenden

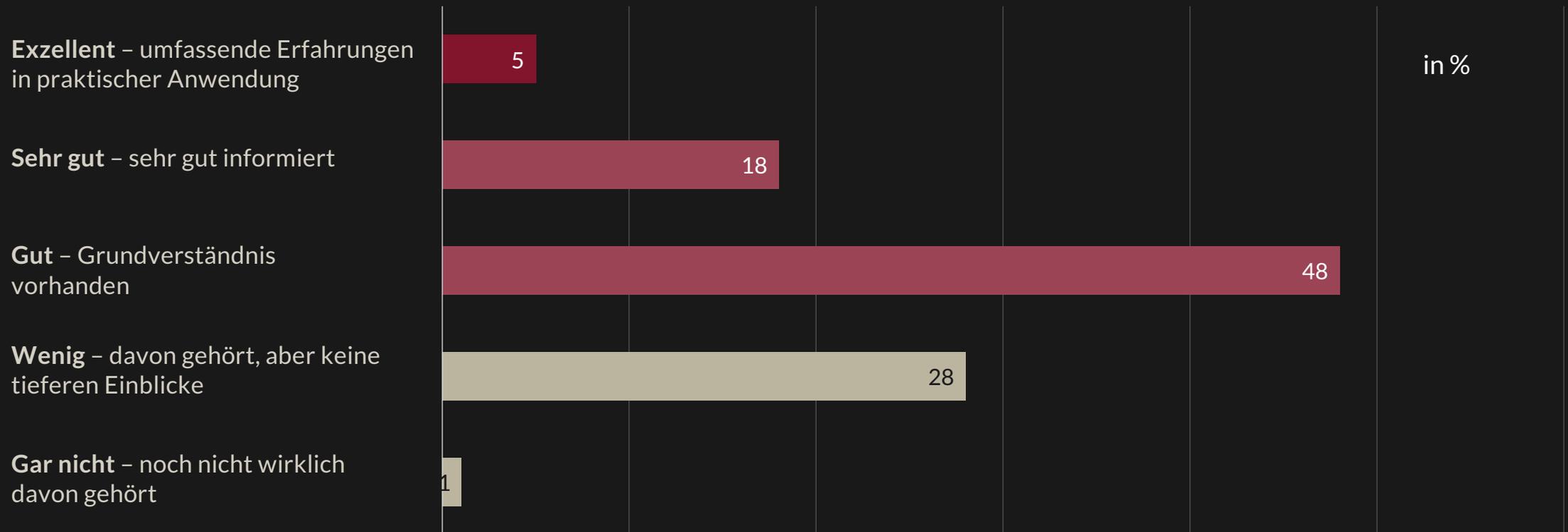
Sollten Mitarbeitende lernen, ChatGPT anzuwenden, um schneller, produktiver und besser zu arbeiten?



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

Top Executives glauben, ChatGPT bereits gut einordnen zu können, haben jedoch kaum praktische Erfahrung

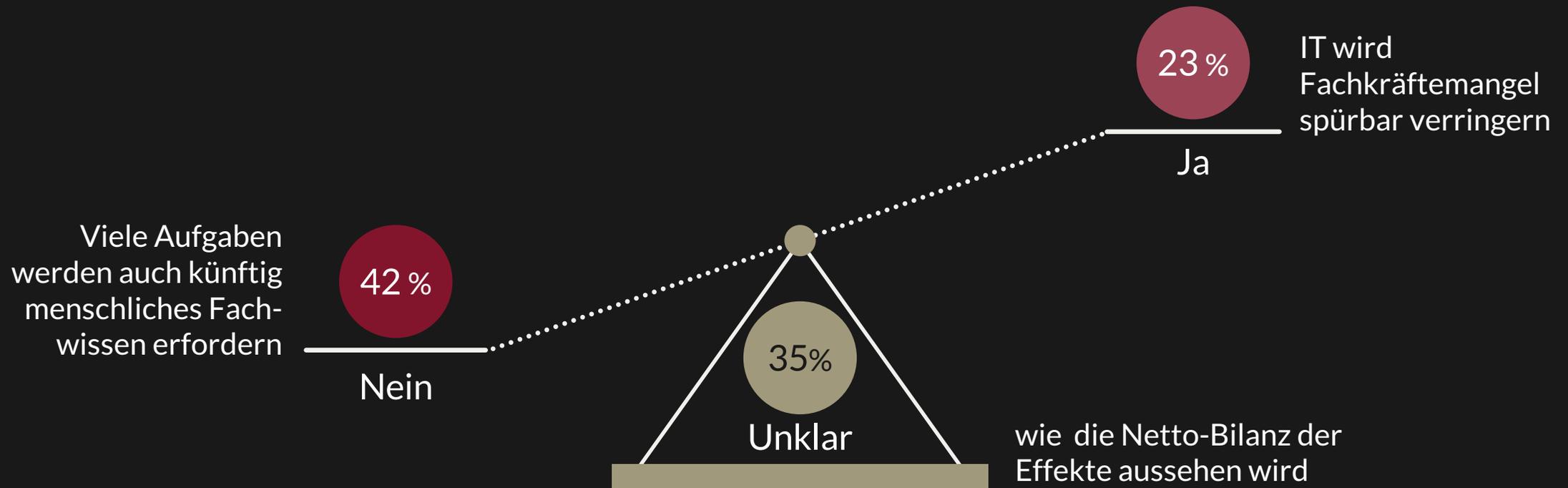
Wie gut sind Sie bereits über praktische Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT informiert?



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

Einfluss der AI auf Fachkräftemangel wird eher kontrovers gesehen

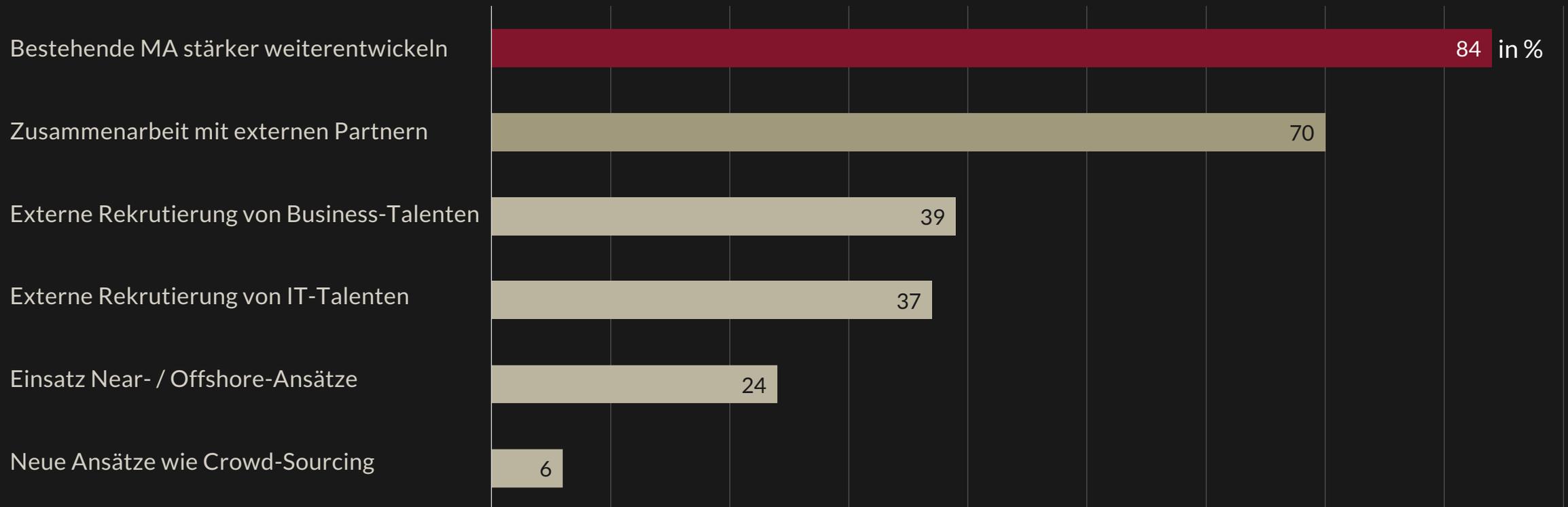
Wird der immer einfachere Einsatz von AI (z.B. ChatGPT) den Fachkräftemangel entschärfen?



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

Insgesamt genießt die Entwicklung bestehender Mitarbeiter höchste Priorität

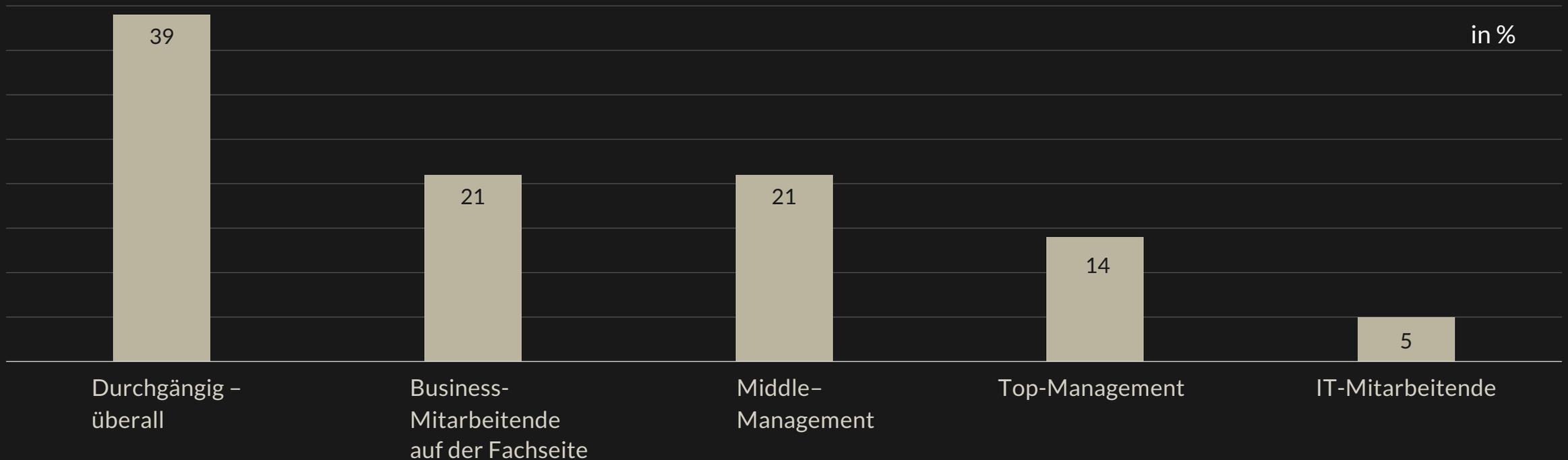
Welche Massnahmen adressieren Sie, um an benötigte Fähigkeiten zu kommen?



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

Weiterbildungsbedarf wird am höchsten auf der Business-Seite und im mittleren Management gesehen

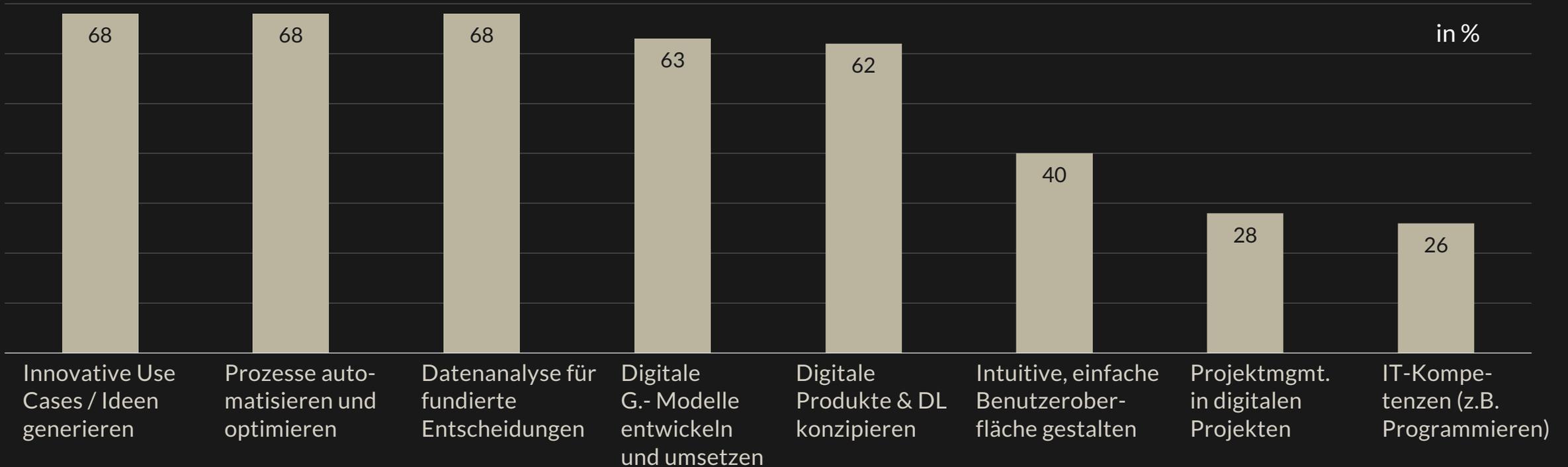
Wo ist der Weiterbildungsbedarf am höchsten?



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

Vor allem gestaltende Business-Fähigkeiten sind gefragt

Welche Fähigkeiten sollten mit Blick auf den Einsatz neuer Technologien verstärkt werden?



Quelle: C-Level Studie 2023 mit 285 Teilnehmern

Agenda

1 Vorgehensweise und Teilnehmende der Top-Executive-Studie

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

3 Kritische Würdigung der Ergebnisse

Kritische Würdigung der Ergebnisse durch Top-Experten

- Top-Experten der AI Business School und ihres Thought-Leader Ökosystems haben die Ergebnisse kritisch unter die Lupe genommen
- Die Ergebnisse wurden in mehreren Dimensionen beleuchtet und hinterfragt
 - Kohärenz, Konsistenz und Plausibilität der Antworten vs. implizite Widersprüche
 - Abgleich mit Einschätzungen global führender Tech-Unternehmen, Start-ups und Thought Leader
 - Abgleich mit aktuellen Erkenntnissen in der Zusammenarbeit mit Top-Entscheiderinnen und -Entscheidern grosser Unternehmen

Zusammenfassung besonders positiver Aspekte

- Die Bedeutung und die Relevanz von AI wird mittlerweile von den allermeisten Top-Executives gesehen und ernst genommen – das spiegelt eine deutliche Bedeutungszunahme im Lauf der letzten Jahre wieder
- Insbesondere wird das Business-Potenzial der neuen Generation von AI-Technologien im Bereich generativer AI wie zum Beispiel ChatGPT bereits von den allermeisten anerkannt
- Die Wichtigkeit, vor allem die eigenen Mitarbeitenden stärker mit diesen neuen Technologien vertraut zu machen, wird daher als höchste Priorität gesehen
- Insbesondere sollen Mitarbeitende auf der Business-Seite mit den neuen Technologien vertraut gemacht werden, um das künftige Geschäft aktiver gestalten zu können
- Dies unterstreicht, dass AI nicht (mehr) als Thema gesehen wird, das einfach in die IT-Abteilung delegiert werden kann, sondern die gesamte Organisation und wirklich jeden betrifft – zumal dies durch die aktuell an Bedeutung gewinnenden No-Code-Technologien wie ChatGPT gefördert wird
- Auch sind die allermeisten Top Executives auf die neben den Chancen ebenfalls existierenden Risiken der AI sensibilisiert und wollen diese besser verstehen, um sie aktiv adressieren und steuern zu können

Vertiefende Würdigungen

3
2

- AI in Kombination mit Daten wird zum dominanten Faktor der nächsten Jahrzehnte und liegt auch in der Gunst und Priorisierung der weltweit grössten Tech-Unternehmen an erster Stelle (insgesamt deutlich vor Themen wie Metaverse oder Blockchain)
- Die neue Generation generativer AI-Technologien wie z.B. ChatGPT macht sehr leistungsstarke AI erstmals einer sehr grossen Anzahl von Menschen sehr leicht zugänglich – ohne besondere Fähigkeiten oder umfangreiche Schulungen vorauszusetzen (intuitiv handhabbare No-Code-Technologien)
- Dies befeuert den Einsatz leistungsstarker AI in der Breite
- Durch generative AI Technologien wie ChatGPT werden zudem erstmals auch kreative, wertschöpfende, sehr anspruchsvolle Aufgaben automatisierbar
- Das eröffnet fast endlose Automatisierungsmöglichkeiten und erzeugt aufgrund dieser Tragweite gleichzeitig die Notwendigkeit, ganze Geschäfts- und Operating-Modelle auf den Prüfstand zu stellen und neu zu durchdenken
- Der Neuigkeitswert in Kombination mit der enormen Veränderungsgeschwindigkeit erfordern massive Bemühungen, Führungskräfte und Mitarbeitende schnellstmöglich mit den neuen Möglichkeiten vertraut zu machen und sie kontinuierlich dabei zu unterstützen, die neuen Technologien sinnvoll anzuwenden

Zusammenfassung eher negativer Aspekte

- Viele Top Executives scheinen mit der bereits bestehenden Leistungsbreite und Leistungsstärke der neuen Generation von AI-Technologien noch nicht ausreichend vertraut zu sein
- Dadurch unterschätzen einige noch die Tragweite der Veränderung für das eigene Unternehmen
- Und vermutlich auch die Tragweite für die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt insgesamt

Vertiefende Würdigungen (1/3)

- Auch wenn überraschend viele Top Executives beschreiben, die noch sehr neue ChatGPT Technologie bereits gut einordnen zu können, zeigt die interne Konsistenz der Antworten, dass die tatsächliche Leistungsstärke und -breite vermutlich noch nicht von allen voll gesehen wird
- Beispielsweise kommt in persönlichen Gesprächen zum Ausdruck, dass ChatGPT noch von Vielen eher als reiner, halbintelligenter Text-Generator gesehen wird
- Die Tatsache, dass auch sehr anspruchsvolle, kreative und wertschöpfende Aufgaben automatisiert werden können, wird teilweise nicht wahrgenommen oder zumindest unterschätzt
- Wie unter anderem exemplarisch die Möglichkeit zur vollautomatisierten Entwicklung ganzer Computerprogramme
- Das mag auch die Ursache dafür sein, dass beispielsweise nur wenige Top Executives eine Weiterbildung der IT-Mitarbeitenden für besonders prioritär erachten
- Dabei gehört die IT-Funktion zu den Bereichen im Unternehmen, die durch Technologien wie ChatGPT oder Github Co-Pilot besonders stark automatisiert werden
- Zudem wird die rasante Weiterentwicklungsgeschwindigkeit eher unterschätzt – beispielsweise die erheblich grössere Leistungsbreite und -stärke der neueren GPT-4 Version

Vertiefende Würdigungen (2/3)

- Viele Top Executives unterschätzen tendenziell noch die Tragweite der Veränderung für das eigene Unternehmen und die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt insgesamt
- Dieser Umstand kommt unter anderem darin zum Ausdruck, dass noch relativ viele Managerinnen und Manager diese Technologien im eigenen Unternehmen eher limitiert oder nur in bestimmten Bereichen einsetzen möchten
- Dabei bieten diese AI-Technologien praktisch für fast jede Unternehmensfunktion die Möglichkeit, Produktivität, Schnelligkeit und Qualität immens zu steigern, sowohl in Marketing, Customer Care, Vertrieb und Operations, als auch in Finanzen, HR, IT, Legal, Compliance usw.
- Und das gleich auf mehreren Ebenen
 - auf individueller Ebene, um die persönliche Produktivität Einzelner deutlich zu erhöhen
 - auf Abteilungs- und Bereichsebene mit Auswirkungen auf ganze Teams
 - auf Gesamtunternehmensebene mit der Möglichkeit, ja sogar der Notwendigkeit ganze Geschäfts- und Operating-Modelle neu zu durchdenken

Vertiefende Würdigungen (3/3)

3
6

- Obwohl das Thema Weiterbildung durch das Top Management als Top-Priorität gesehen wird, offenbaren persönliche Gespräche, dass das tatsächliche Tempo der Befähigung der eigenen Organisation und der Adaptation der neuen Technologien oft noch zu niedrig ist
- Das Interesse ist gross, Mitarbeitende nicht nur zu schulen, sondern sie auch mit für ihre jeweiligen Aufgabengebiete massgeschneiderten Use Cases vertraut zu machen
- Mitarbeitende sollen ermutigt werden, die Technologien praktisch einzuüben und im Alltag zu nutzen
- Dies in die Fläche zu tragen, ist für die meisten Unternehmen noch eine Herausforderung, die noch gar nicht richtig begonnen hat

Fazit

- Top Managerinnen und Manager branchenführender Unternehmen sehen die deutlich steigende Bedeutung der Künstlichen Intelligenz und forcieren zunehmend Massnahmen, um ein besseres Verständnis und eine schnellere Adaptation von AI in ihren Unternehmen zu erreichen
- Durch No-Code-Technologien wie ChatGPT eröffnet sich die immer einfachere Möglichkeit, dass praktisch Jede und Jeder im Unternehmen die Technologien einsetzen kann, um deutlich produktiver, schneller und besser zu werden – auch ohne fundiertere IT-Kenntnisse
- Deshalb gilt es umso mehr, das Bewusstsein und Verständnis für die sich eröffnenden Chancen in der Breite zu vermitteln, wie eben auch Limitierungen und Risiken der Technologien
- Dies geschieht in den meisten Fällen noch nicht mit einer ausreichenden Geschwindigkeit und sollte deutlich beschleunigt werden
- Denn der internationale Wettbewerb bleibt nicht stehen: die Zukunft gehört denen, die die Chancen konsequent und schnell für sich nutzen und gleichzeitig die Risiken vermeiden können

Impressum

C-LEVEL

info@c-level.ch
www.c-level.ch

**AI | BUSINESS
SCHOOL**

contact@aibusinessschool.com
www.aibusinessschool.com

C-LEVEL